

FACHGESELLSCHAFTEN UND OPEN ACCESS IN DEUTSCHLAND – EINE ANALYSE ZUR HERAUSGABE VON ZEITSCHRIFTEN

AUSGANGSLAGE

Bisher gibt es keine systematische Erhebung zur Rolle deutscher Fachgesellschaften im wissenschaftlichen Publikationssystem, obwohl diese im Kontext der Open-Access-Transformation immer wieder diskutiert wird.

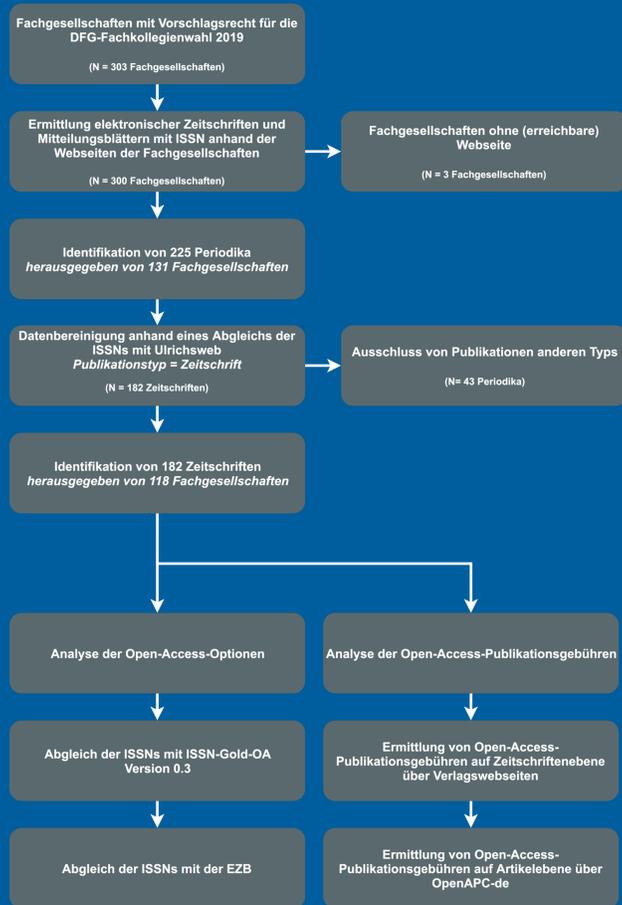
Dieser unbefriedigende Forschungsstand führte dazu, dass das Potenzial dieses wichtigen Akteurs bei der Open-Access-Transformation bisher weitgehend unbeachtet blieb und möglichen Barrieren auf Seiten der Fachgesellschaften nicht adressiert wurden.

Im Rahmen des BMBF-Projekts Options4OA werden darum Publikations- und Open-Access-Aktivitäten deutscher Fachgesellschaften untersucht.

ERGEBNISSE

Von den 300 untersuchten Fachgesellschaften sind nur 39,33 % (n = 118) herausgeberisch tätig. Mehr als die Hälfte dieser Fachgesellschaften gibt eine Zeitschrift heraus, die Gesellschaft Deutscher Chemiker (DGCh) gibt dagegen 24 Zeitschriften heraus. Nur 6,59 % (n = 12) der 182 untersuchten Zeitschriften sind reine Open-Access-Zeitschriften, 56,04 % (n = 102) bieten eine hybrid-Option an. Von den reinen Open-Access-Zeitschriften verlangt die Mehrzahl keine Publikationsgebühren, Zeitschriften mit hybrid-Option verlangen durchschnittlich 2424 Euro. In der Datensammlung OpenAPC-de sind 1348 Publikationen aus 9 Zeitschriften nachgewiesen. Die meisten Publikationen wurden über reine Open-Access-Zeitschriften veröffentlicht, für die durchschnittlich 1244,50 Euro Publikationsgebühren gezahlt wurden.

VORGEHEN BEI DER DATENERHEBUNG



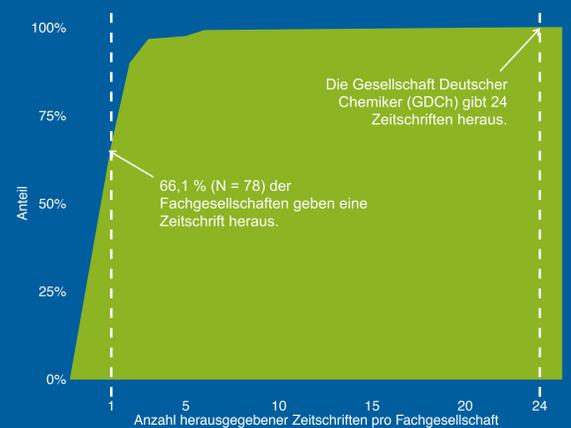
HERAUSGEBERISCH TÄTIGE FACHGESELLSCHAFTEN NACH FACH

N = 300 Fachgesellschaften
Fächerzuordnung nach DFG-Fachsystematik
Mehrfachklassifikation möglich



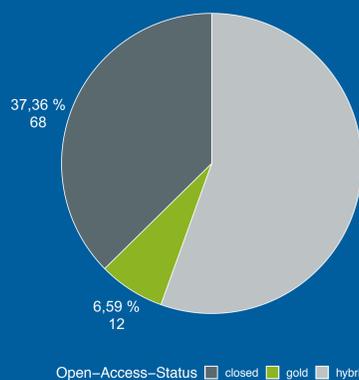
ANZAHL DER VON EINER FACHGESELLSCHAFT HERAUSGEBENEN ZEITSCHRIFTEN

N = 182 Zeitschriften
Verteilungsfunktion



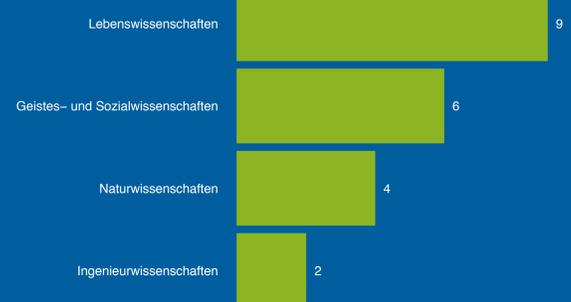
OPEN-ACCESS-OPTIONEN AUF ZEITSCHRIFTENEBENE

Quellen: ISSN-GOLD-OA, EZB
N = 182 Zeitschriften



FACHGESELLSCHAFTEN MIT REINEN OPEN- ACCESS-ZEITSCHRIFTEN NACH FACH

N = 13 Fachgesellschaften
Fächerzuordnung nach DFG-Fachsystematik
Mehrfachklassifikation möglich



PROJEKT

Options4OA – Strategische und operative Handlungsoptionen für wissenschaftliche Einrichtungen und Fachgesellschaften zur Gestaltung der Open-Access-Transformation
<https://os.helmholtz.de/projekte/options4oa/>

Förderung des BMBF im Rahmen der Förderrichtlinie des freien Informationsflusses in der Wissenschaft – Open Access
 Laufzeit: 01.01.2018–31.12.2019
 Förderkennzeichen: 16OA034
 Antragsteller: Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungszentrum - GFZ
 Bearbeiter: Helmholtz Open Science Koordinationsbüro

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Zugehörige Datenpublikation:

Strecker, D. & Pampel, H. (2019). *Datensatz zu: Fachgesellschaften und Open Access in Deutschland – eine Analyse zur Herausgabe von Zeitschriften*. Version 1.0. <https://doi.org/10.5281/zenodo.3406355>

Autor*innen:
 Dorothea Strecker, Helmholtz-Gemeinschaft: strecker@gfz-potsdam.de
<https://orcid.org/0000-0002-9754-3807>
 Heinz Pampel, Helmholtz-Gemeinschaft: heinz.pampel@os.helmholtz.de
<https://orcid.org/0000-0003-3334-2771>

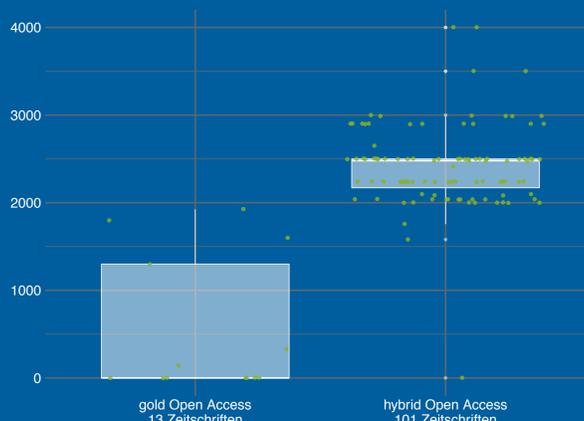
Stand der Erhebung: 28.06.2019

Präsentiert auf den Open-Access-Tagen 2019.
 Leibniz Universität Hannover, 30.09.-02.10.2019



OPEN-ACCESS-PUBLIKATIONS- GEBÜHREN

Höhe der Open-Access-Publikationsgebühren auf Zeitschriftenebene
 Quelle: Verlagswebseiten
 N = 114 Zeitschriften



Höhe der Open-Access-Publikationsgebühren auf Articlebene
 Quelle: OpenAPC-de (Stand: 28.06.2019)
 N = 1348 Publikationen aus 9 Zeitschriften

